

Einfach elektrifizierend.

Eine Initiative von Gira

Die modernen Berufe im E-Handwerk.
Technik. Qualität. Anspruch.

Berufsbild

Systemelektroniker/-in

Was und wo auch immer industriell produziert wird: Die Elektronik hält den Betrieb am Laufen. Da muss jedes Rad ins andere greifen, in vielen Betrieben sogar rund um die Uhr. Wenn nur ein Teil ausfällt, steht das ganze System still. Das ist fatal – und teuer. Als Systemelektroniker/-in sorgst du dafür, dass es möglichst nicht dazu kommt – oder, falls es doch dazu gekommen ist, dass es schnell wieder weitergeht.

Was du lernst

Um Fertigungs- und Produktionsprozesse zu automatisieren, braucht man Mess-, Steuerungs-, Regelungs- und Antriebstechnik. Du lernst, wie man Fertigungsabläufe plant und steuert – und wie man die benötigten Komponenten, Geräte und Systeme entwirft, einrichtet, installiert und programmiert. Dabei verbindest du Mechanik, Elektrotechnik, Elektronik, Pneumatik und Hydraulik zu einem Gesamtsystem. Und natürlich muss im laufenden Betrieb das System auch instand gehalten werden.

Wo du arbeitest

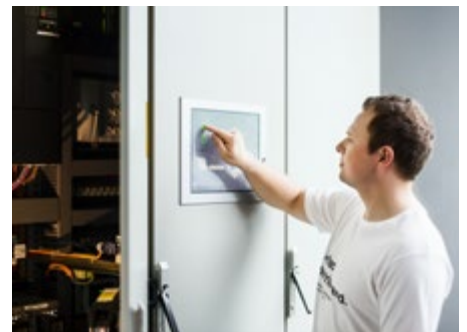
Unternehmen, die ihre Produktionsprozesse durch Automatisierung vereinfachen und effizienter machen möchten, sind auf dein Können und Wissen angewiesen. Wenn es darum geht, die richtige Lösung für die jeweilige Aufgabe zu finden, bist du mit Rat und Tat zur Stelle.



Damit der Strom sicher fließt: Überprüfung der Lastkreise eines Stromkreises mit Hilfe eines Zangenamperemeters



Alles normgerecht? Prüfen der Schutzmaßnahmen an Anlagenteilen und Messung nach DIN VDE 0100-600



Abschließende Feinabstimmung am Bedien-Display: Einpegeln und Optimieren von Produktionsabläufen